

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Donnerstag, 8. Mai 1952

Blatt 676

Geehrte Redaktion!

=====

Der Amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung, Mandl, bittet die Vertreter der Wiener Presse für Samstag, den 10. Mai, zu sich, um ihnen das detaillierte Programm der Wiener Festwochen vorzulegen. Gleichzeitig wird Stadtrat Mandl alle gewünschten Auskünfte über den Ablauf der Festwochen 1952 geben. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Pressekarten für den feierlichen Eröffnungsakt am 17. Mai vor dem Rathaus verteilt werden. Zusammenkunft um 11 Uhr in Wien I, Friedrich Schmidt-Platz 5, 2. Stock, Sitzungszimmer.

Sie werden herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

Geglückter Beginn der Badesaison

=====

8. Mai (RK) Heute früh haben die städtischen Sommerbäder ihre Pforten dem badelustigen Publikum geöffnet. Die 5 Grad Celsius über den langjährigen Durchschnitt, die schon seit Tagen in Wien verzeichnet werden, lassen auf ein warmes Wochenende hoffen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß heuer ausnahmsweise schon am ersten Badesonntag die städtischen Sommerbäder ihre erste Belastungsprobe zu bestehen haben werden.

Im Gänsehäufelbad wurden bereits eine Viertelstunde nach Betriebsbeginn 30 Badegäste gezählt, denen sich die größte Badeanlage Wiens in ihrer nun vollendeten Schönheit präsentierte. Die Rasenflächen wurden aufgefrischt, die Wege sauber geglättet und der Strand in seiner ganzen Länge ausgebaggert. Um die Mittagsstunden waren zum ersten Mal auch das Badrestaurant und einige

Geschäftslokale offen. Am Nachmittag setzte sich zur Freude der ersten Badegäste die Maschinerie des Wellenbades in Bewegung.

Wie die Bäderdirektion mitteilt, gehen die Bauarbeiten im Sommerbad Krapfenwaldl rasch vorwärts. Diese Badeanlage mit ihrem neuen großen Bassin wird bereits Mittwoch, den 28. Mai, den Betrieb aufnehmen können.

Matthias Schmutzer zum Gedenken
=====

8. Mai (RK) Auf den 11. Mai fällt der 200. Geburtstag des Wiener Hofbotanikmalers und Hofzeichenmeisters Matthias Schmutzer.

Er soll ein gewandter Künstler gewesen sein und ist am 19. Juni 1824 in seiner Geburtsstadt Wien gestorben. Besser bekannt ist sein Verhältnis zu der "Sebensteiner Ritterschaft", dem ersten überlieferten Geselligkeitsverein Österreichs. Schmutzer trat unter dem Namen Alf von Fürwangen als Mitglied ein und mußte, als er Edelknecht werden wollte, seinen Zopf, den er aus Eitelkeit noch immer trug, auf dem Richtblock opfern. Als "Mandel ohne Zopf" wurde er eine bekannte Volksfigur, die in die Wiener Lokalgeschichte eingegangen ist. Auch das im Historischen Museum der Stadt Wien befindliche Bild Maler von Schwinds "Maler Schmutzer und der Bär" dürfte auf Matthias Schmutzer Bezug nehmen.

Institut für Wissenschaft und Kunst
=====

Wien 7., Museumstraße 5

Vorträge in der Woche vom 12. bis 17. Mai

8. Mai (RK)

Montag, 12. Mai, 18.30 Uhr, Dr. Paul Feyerabend:

Bedeutung und Grenzen des Formalismus in Mathematik und Logik.

Donnerstag, 15. Mai, 18.30 Uhr, Dr. Wilhelm Einsele:

Dynamik der Wechselbeziehungen in limnischen Lebensräumen.

Emil Lucka zum Gedenken
=====

8. Mai (RK) Am 11. Mai wäre der Wiener Schriftsteller Emil Lucka, der als Autor literarischer, philosophischer und kulturgeschichtlicher Arbeiten ein reiches Lebenswerk geschaffen hat, 75 Jahre alt geworden.

Nach Absolvierung seiner Studien an der hiesigen Universität wandte er sich der freien schriftstellerischen Betätigung zu und ließ sich nach mehreren Reisen in seiner Vaterstadt Wien nieder, wo er bis zu seinem am 15. Dezember 1941 erfolgten Tode verblieb. Vertritt Emil Lucka als philosophischer Schriftsteller eine mystische Metaphysik, so sind seine historischen Werke durch sachliche, bildhafte Darstellung gekennzeichnet. Besonders künstlerische Begabung offenbart sein fruchtbares literarisches Schaffen, das Romane, Novellen, Dramen und Biographien umfaßt.

Sachkredite für 1000 neue Wohnungen genehmigt
=====

8. Mai (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung 120 Geschäftsstücke bearbeitet und unter anderem eine Reihe von Aufträgen an die Baustoffindustrie und an das Kleingewerbe genehmigt. So wurden 1520 Doppelabwaschen für die Küchen der Wiener Gemeindewohnungen, Fußbodenbretter, Fenster, Türen und eine Reihe anderer Bauartikel bei 20 Wiener Firmen in Auftrag gegeben. In dieser Sitzung berichtete Stadtrat Thaller über Entwurfs- und Sachkreditgenehmigungen für mehr als 1000 Wohnungen.

Für diese Wohnhausanlagen, die auf der Landstraße, in Hernals, in Atzgersdorf, in Währing, in Margareten, in Meidling und in Mariahilf errichtet werden sollen, ist ein Betrag von 66,5 Millionen Schilling vorgesehen. Darüber hinaus berichtete der Stadtrat über Vorentwürfe und Projektvorlagen für weitere zehn Wohnhausanlagen.

Förderung künstlerischen Nachwuchses
=====

8. Mai (RK) Der Vorstand der Hugo Breitner-Gesellschaft zur Förderung künstlerischen Nachwuchses hat neuerlich an bedürftige und begabte Kunst-Studierende Monatsstipendien bewilligt.

Nach einjährigem Bestand kann die Gesellschaft feststellen, daß ihre Tätigkeit nicht nur Wien, sondern auch die Bundesländer erfaßt. Zahlreiche der mit Stipendien oder einmaligen Zuwendungen bedachten Studierenden haben durch erfreuliche Erfolge bewiesen, daß ihre Förderung durchaus berechtigt ist. Auch jungen Schriftstellern und Komponisten ist nach einem strengen Kriterium mannigfache Hilfe zuteil geworden.

Neueröffnete Ausstellungen in Wien
=====

8. Mai (RK)

Art-Club-Galerie 1., Kärtner Straße 10 (Durchgang)	Contre - Espaces 7 junge Maler aus Paris	tägl. 10-19 Uhr bis 16. Mai
Galerie Würthle 1., Weihbürggasse 9 Parterreräum	Hans Ebensperger - Zeichnungen, Aquarelle	Mo-Fr 8.30-18 Sa 8.30-14 Uhr (bis 31. Mai)
Stadtlokal der Österr. Staatsdruckerei 1., Wollzeile 27a	Das Inserat im Spie- gel des Wienerischen Diariums und der Wie- ner Zeitung	Mo-Sa 8-18 Uhr
M.B.A. 18., Martinstraße 100/II	Währinger Heimatmuseum	So 10-12 Uhr

Rindernachmarkt vom 8. Mai
=====

8. Mai (RK) Gesamtauftrieb: 12 Ochsen, 32 Stiere, 144 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 191. Verkauft wurde alles.

Bei ruhigem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.

Kinderluftballon-Fest im Prater
=====

8. Mai (RK) Zu Beginn dieses Monats wurde die Pratersaison 1952 offiziell eröffnet. Damit aber gibt sich der rührige Verband der Praterunternehmer nicht zufrieden. Er will auch heuer wieder die Wiener durch besondere Darbietungen und Begünstigungen zum Praterbesuch anregen. Aus diesem Grund findet am Samstag, dem 10. Mai, ein großes Kinderluftballon-Fest statt, das eine richtige, gemütliche Familienveranstaltung werden soll.

Das Fest beginnt um 14 Uhr. Der Volksprater wird sich an diesem Tag besonders schön schmücken, und die zahlreichen Kaffees, Gaststätten und Ständen aller Art, wollen zu volkstümlichen Preisen ihren Gästen alles bieten, was zu einem richtigen Pratervergnügen gehört. Höhepunkt der Veranstaltung wird die Verteilung von mehr als 10.000 Luftballons bilden. Wie schon im Vorjahr wird auch heuer eine Kombinationskarte aufgelegt, die den Kindern die Möglichkeit gibt, mehrere Ringelspiele und Vergnügungsstätten zu besuchen. Der Preis ist äußerst niedrig gehalten, eine Karte kostet 3 Schilling, dazu bekommt jedes Kind einen Luftballon gratis. Es ist zu erwarten, daß dem Kinderluftballon-Fest, wie den Praterfesten bisher immer, ein schöner Erfolg beschieden sein wird.

Schweinenachmarkt vom 8. Mai
=====

8. Mai (RK) 192 inländische Fleischschweine. Verkauft wurde alles. Kontumazanlage 48 inländische Fleischschweine. Sämtliche aufgetriebenen Schweine wurden zum Preis von 14 S je Kilogramm Lebendgewicht abverkauft.